

# Studium abbrechen und zu MA Anglistik wechseln?

## Hilfe

**Beitrag von „chilipaprika“ vom 14. Juli 2021 17:59**

Ich finde, man muss immer unterscheiden zwischen "Fachabschluss in der Anglistik" und "Fachabschluss in der Anglistik MIT Erfahrung".

Wer einen solchen Abschluss wie "Soziologie", "Philosophie", "[Pädagogik](#)" oder "Sprache" (etc) macht und darauf hofft, Personalreferent, Lektor, VHS-Leiter, Kita-Leiter, was auch immer zu werden, hat einfach die Welt unterschätzt.

Mit einem wissenschaftlichen Abschluss weist man bestimmte Sachen nach: wissenschaftliches Arbeiten und einige Sachkenntnisse. Die Sachkenntnisse sind in sehr vielen Berufen "nebensächlich". Die Hauptkompetenz wird durch ein "Beifach" (Lehramtsabschluss bzw. BiWi und Praktika, wenn man Lehrer werden will), Praktika und / oder Zusatzqualifikationen nachgewiesen.

Durch einen Abschluss in soziale Arbeit bekommt man keinen (interessanten) Job. Durch die Nebenbei-Praktika schafft man sich ein Profil und eine Kompetenz.

Durch einen Abschluss in Anglistik wird man nicht Lektor. Aber durch die Erfahrungen daneben. Ein Freund mit "Anglistik"-Abschluss ist Studienberater. er hat viele Nebenjobs im Bereich gehabt, hat irgendwann eine Fortbildung in Beratung gemacht, usw..